



Titel	Königreich und Löffelliste
Bibelstelle	Matthäus 6,33
Vorbereitung	Trailer „Das Beste kommt zum Schluss“, kleine Zettelchen/ Post-its, Stifte

1. Warmup

Trailer „Das Beste kommt zum Schluss“ gucken (geht zur Not auch ohne)

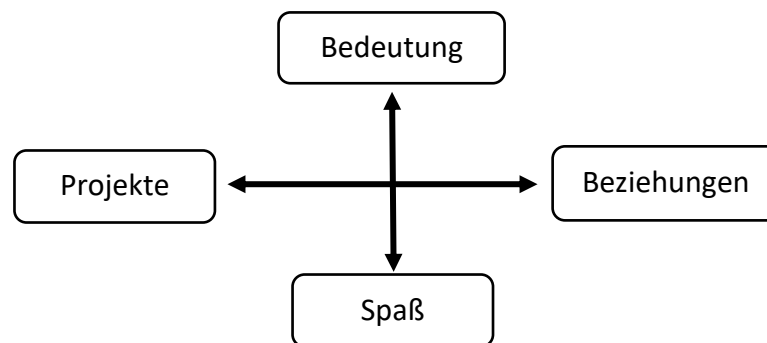
Themeneinführung: Story des Filmes und „Löffelliste“ kurz erklären:

Der weiße Milliardär Edward Cole (Jack Nicholson) und der afroamerikanische Automechaniker Carter Chambers (Morgan Freeman) lernen sich kennen, als beide mit Krebs im selben Zimmer eines Krankenhauses liegen. Als sich herausstellt, dass sowohl Cole als auch Chambers nach der Prognose der Ärzte nur noch wenige Monate zu leben haben, versuchen beide, der restlichen Zeit das Maximale abzutrotzen. Eine Liste mit Dingen, die sie vor dem nahen Tod unbedingt noch erledigen wollen (Löffelliste), soll ihnen dabei helfen, der erschreckenden Tatsache ins Auge zu blicken...

Aktivierung 1: Schreibe auf 10 kleine Zettelchen die wichtigsten 10 Dinge, die du tun möchtest, bevor du den Löffel abgibst! Nummeriere die Zettel nach Wichtigkeit!

Aktivierung 2:

1. Stellt euch gegenseitig eure Löffellisten vor!
2. Zeichnet euch ein Koordinatensystem (oder nutzt die Vorlage) mit den Koordinaten Bedeutung, Spaß, Projekte, Beziehung! Ordnet die einzelnen Vorhaben entsprechend ein!



2. Andacht

Wenn du folgenden Vers hörst, was geht in dir vor?

**„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit,
so wird Gott euch alles andere hinzufügen!“** Matthäus 6,33

Löst dieser Vers in dir Vorfreude und Gelassenheit aus?

Oder spürst du dieses Tippen auf der Schulter, dieses: „Bitte denke daran: Nicht zu viel Freude! Denke an Gott! Zuerst Gemeinde, Evangelisieren, Armen helfen...“.



Es ist wichtig zu sehen, dass Jesus den Satz nicht einfach in den luftleeren Raum stellt. Er beantwortet folgende Frage: **Wie kann ich glücklich und erfüllt leben?**

Jesus hält seinen Jüngern vor Augen, wie das halt nicht geht:

Wenn du krampfhaft versuchst, das beste Essen, die besten Klamotten und die größten Häuser für dich zu reservieren, wirst du das Leben verpassen.

Da Gott der Geber aller Dinge ist: Setze Gott an erste Stelle und du wirst ein glückliches, reiches, erfülltes Leben haben!

Mach also ruhig deine Löffelliste, aber schreibe sie mit Gott!

Wir haben keinen knausrigen Gott, der griesgrämig deine Taten zählt. Jesus zeigt auf die Schöpfung, auf Vögel und Blumen: Gott ist der Gott des Reichtums, der Vielfalt, der Freude und Freiheit. Sein Ziel: Dein Glück!

Mal ein paar Beispiele:

- Er führte das Volk Israel in ein Land, das von Milch und Honig überfloss, nicht in eine „Das-tun-wir-als-Christen-NICHT-Wüste“!
- Jesus verwandelte nicht Wein in Wasser, um seinen Frommen Frömmigkeit zu lehren: Er tat das Gegenteil, damit die Feier laufen konnte.
- Jesus ist gekommen, damit wir Leben, Leben die Fülle haben! (Johannes 10,10).

Jesus geht es also darum, dass wir ein erfülltes, glückliches, buntes, bedeutungsvolles Leben haben! Mangel gehört hier nicht hin. Wir beten „Wie im Himmel so auf Erden.“ Der Himmel ist eher für Überfluss bekannt.

Aber: Der Weg zum Reichtum des Himmels, geht halt nur über das Himmelreich. Daher Das Reich Gottes zuerst!

Ein Beispiel: Die Angelfreunde des Petrus vom Teich in Galiläa kamen bis nach Syrien, Rom, Griechenland und Indien und krepelten die Welt um. Das ist Fülle, Bedeutung, Abenteuer, Stärke! Ein Hammerleben!

3. Anwendung

- Macht nun gemeinsam auf den Zetteln ein Kreuz, die ihr erfüllen könnt, wenn ihr Gott an erste Stelle stellt!
- Überlegt, wie es für euch aussehen könnte, das Reich Gottes an erste Stelle zu stellen.
- Überlegt, wie Gott die Wünsche eurer Löffelliste erfüllen könnte, wenn ihr IHM die Priorität einräumt!